

04.12.2008

Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda: Strumpfkäppli und Juniorengarde errangen Qualifikationen

Garden reif für „Süddeutsche“

LAUDA. Mit einer großen Fanschar reiste die Juniorengarde der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda vor kurzem zum Tanzturnier nach Ulm/Unterelchingen, um sich mit ihren neuen Tänzen der Jury zu stellen.

Gespannt verfolgten die Laudaer in der vollbesetzten Brühlhalle die Auftritte der starken Konkurrenz. Am Nachmittag war es dann soweit: Die Mädchen hatten ihren ersten Auftritt mit dem neu gestalteten Gardetanz. Als 17. Garde gingen sie an den Start und zeigten der Jury einen schwungvollen Tanz. Am Ende verfehlten sie nur knapp das Siegertreppchen und landeten auf dem hervorragenden fünften Platz unter 18 Garden.

Auftritt als Schachfiguren

Am Abend traten die 26 Mädchen unter der Leitung von Caroline Stephan und Nicole Richter mit ihrem aktuellen Schautanz „Schwarz oder Weiß? Es siegt, wer clever zieht!“ an. Als letzter von zehn startenden Vereinen betraten die Mädchen die Bühne. Mit der perfekt einstudierten Choreographie, einer gut ausgewählten Musik und tollen, glitzernden Kostümen präsentierten sich die „Schachfiguren“ gekonnt. Nach diesem Auftritt tobte die Halle und auch die Jury war begeistert.

Für die souveräne Ausführung, die Schritt- und Bewegungsvielfalt, die gut durchdachte Choreographie und die tollen Kostüme wurden sie letztendlich mit 449 Punkten belohnt. Mit deutlichem Abstand platzierten sich die Mädchen auf dem 1. Platz und qualifizierten sich bereits beim ersten Turnier für die Süddeutschen Meisterschaften in Trier.

Die „Strumpfkäppli“-Garde der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda reiste zu einem bundesoffenen Qualifikationsturnier und den gleichzeitigen Westfalenmeisterschaften in die EMS-Halle in Emsdetten. Mit einer Schar von über 60 „Mäusen“, Trainerinnen, Betreuern, Helfern, Eltern und Fans erzeugten die Strumpfkäppli manchen Beifallssturm in der vollbesetzten Halle. Trotz eines undankbaren Startplatzes 1 konnten die Mädchen mit ihrem Schautanz „Licht aus - Spot an – Jetzt sind wir dran“ nicht nur das begeisterte Publikum, sondern auch die Jury von der Qualität und der Vermittlung von französischem Charme à la Pigalle überzeugen. Der Lohn folgte prompt mit dem zweiten Platz und 444 Punkten. Die amtierenden deutschen Vizemeister zeigten mit dieser beeindruckenden Leistung, dass sie in der Lage sind, gleich beim ersten Saisonturnier an die Leistungen des vergangenen Jahres anzuknüpfen, und das auch noch auf ungewohntem Terrain im hohen Norden. Getoppt wurde dieses Ergebnis noch durch den Verlauf des Gardetanzes. Hier mussten sich die Strumpfkäppli nur dem amtierenden Deutschen Meister aus Harsewinkel geschlagen geben und erreichten ebenfalls den zweiten Platz und gleichzeitig die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften. So hatten sich die Strapazen einer langen Anreise auch Dank dem Engagement der Trainer und Betreuer mehr als gelohnt. Die Mäuse aus Lauda blicken somit voller Vorfreude auf das nächste Turnier in Roth bei Nürnberg, das am Nikolaustag stattfindet.